

1020. Schale. Aussen je drei männliche Figuren zum Symposion gelagert, eine davon die Doppelflöte blasend; in einem schmalen Friese darunter stehen Trinkgefässe, Schuhe, ein Paar von der Seite gesehener Sandalen und die Inschrift $\text{HO}\Gamma\text{A}\text{I}\text{Z}\ \text{K}\text{A}\text{I}\text{O}\text{Z}$. Zwischen den Henkeln Palmetten. Im Innern ein Mann mit Knotenstock und Trinknapf von einem Tische wegschreitend. Vom Ende des strengen Stiles. H. 0·082, Durchm. 0·24. *Herr Fr. Trau.*
1021. Schale mit Innenbild, aussen unverziert: Eine Frau zieht aus einer Cisterne mittelst eines um einen Baumast geschlungenen Seiles ein grosses Gefäss herauf. Lieblingsinschrift. Strenger Stil. H. 0·075: Durchm. circa 0·23.
Beschr. Jahrb. d. arch. Inst. VI (1891). Anzeig. p. 180.
Archäolog. Sammlung d. k. k. Universität.
1022. Fragmente einer Iliupersis. A. Astyanax (der von Neoptolemos an den Altar geschleudert wird) und eine entsetzte Frau. B. Frau ringt mit einem Hopliten. Strenger Stil. Ritzlinie im Haare.
Archaeolog. Sammlung der k. k. Universität.
1023. Kanne mit konischem Bauche, hohem Halse mit concaven Wandungen und runder Mündung. Die Trennung von Hals und Bauch betont ein umlaufendes Kymation. Ueber demselben ein bärtiger Mann in Himation, mit Stock und Leier nach rechts in Vorderansicht schreitend und umblickend; rückwärts von dem unteren Ansatz des (fehlenden) Henkels ausgehendes Rankengeschlinge mit Palmetten und Blüthen. Am Mündungsrande Mäanderglieder mit Kränzen und Kyma. Strenger Stil. H. 0·29.
Fürst Johann von und zu Liechtenstein.
1024. Schälchen mit zwei Löchern zum Aufhängen am oberen Rande; in der Mitte ein Gorgoneion singulärer Auffassung in Umrisszeichnung und mit rother Deckfarbe. Durchm. 0·095. Athen.
Handelskammerrath R. Lieben.
1025. Lekythos. Ueber Mäander Eros, als Jüngling gebildet, mit hoch emporgerichteten Flügeln nach links hockend und in eine lange Salpinx blasend. Von hoher Vollendung der Zeichnung. H. 0·29. Aus Gela.
Archaeolog. Sammlung der k. k. Universität Wien.
Beschr. Jahrb. d. arch. Inst. (Anzeiger) 1891, p. 179.
1026. Lekythos mit Mäanderstreifen über dem Bilde und doppelten Kranze von Lotosknospenstrichen auf der Schulter. Mänade mit Chiton, Mantel und Haube in Vorderansicht, Thyrsos aufstützend; zu Seiten ihres Kopfes $\text{Z}\text{A}\text{P}\text{P}\text{H}\text{O}$ (Sappho). Schöner Stil. H. 0·16. Aus Athen.
Herr Fr. Trau.
1027. Lekythos, wie die vorhergehende. Jüngling in Chlamys, Petasos im Nacken, nach rechts stehend und langen Stab aufstützend. Schöner Stil. H. 0·237.
Herr Fr. Trau.
1028. Lekythos: Jüngling mit Chlamys, Petasos und Schwert in Vorderansicht, Lanze aufstützend. Oben und unten Abschluss mit sogenanntem Eierstab. Schöner Stil. H. 0·232. *Herr Leop. von Lieben.*
1029. Lekythos mit weissem Bauchstreifen. Auf demselben Nike mit Kranz nach rechts schwebend und die Inschrift $\text{K}\text{A}\text{I}\text{O}\text{Z}\ \text{K}\text{I}\text{A}\text{V}\text{K}\text{O}\text{N}$